

HHO Newsticker  
Update 26.05.2020

## Schrittweiser Wiedereinstieg in den Werkstattalltag

Nach der aktuellen Verordnung des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung vom 22.05.2020 dürfen Werkstätten für Menschen mit Behinderung ab dem 25.05.2020 ihre Tätigkeiten in einem begrenzten Umfang (bis zu einer Auslastung von 50%) und unter Einhaltung der Hygiene- und Schutzmaßnahmen des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales wieder aufnehmen.

Unter diesen Vorgaben haben die Osnabrücker Werkstätten ein Konzept mit Maßnahmen und Regelungen entwickelt, das eine schrittweise Wiederaufnahme des Regelbetriebs, mit einem möglichst geringen Infektionsrisiko, ermöglichen soll.

Schrittweise bedeutet, dass es nicht allen beschäftigten Mitarbeitenden zeitgleich möglich sein wird, ihre Tätigkeit wiederaufzunehmen. Hierfür wurde ein stufenweiser Kriterien- Plan entwickelt.

### Kriterien sind:

- Der Besuch der Werkstätten erfolgt freiwillig
- Beschäftigte Mitarbeitende, die in besonderen Wohnformen oder Wohngruppen der HHO wohnen dürfen/sollen nicht die Werkstätten besuchen.
- Teilnehmende des BBB werden vorerst weiterhin über Bildungspakete versorgt

### Stufenweise bedeutet:

Mit diesem festgelegten Personenkreis nehmen im Wochenrhythmus einzelne Werkstattstandorte wieder ihren Betrieb auf. Ziel ist es, dass bis zum 08.06.2020 alle Standorte bis zu den begrenzten Kapazitäten den Wiedereinstieg vollzogen haben.

Die Gruppenleitungen bzw. die zuständigen Sozialdienste werden mit allen beschäftigten Mitarbeitenden bzw. deren Angehörigen oder gesetzlichen Betreuern telefonisch Kontakt aufnehmen und darüber aufklären, ob eine Rückkehr möglich und gewollt ist.

Nach Wochen des Betretungsverbotes und der Notbetreuungen freuen sich die Mitarbeitenden der Osnabrücker Werkstätten einen Schritt in Richtung Werkstattalltag zu gehen.

Für alle anderen Einrichtungen der HHO gelten nach wie vor die Maßnahmen, die in den vorherigen Newstickern beschrieben wurden.

Sollten Sie weitergehende Fragen haben, können Sie sich gerne an unsere eingerichtete **Hotline** wenden. Sollten wir telefonisch nicht erreichbar sein, senden Sie uns eine E-Mail mit Ihren Fragen, die wir zeitnah beantworten werden.

Die Hotline ist montags – freitags in der Zeit von 9:00 – 14:00 Uhr besetzt.

Tel.: 0541 / 9991 – 102

Email: [corona-fragen@os-hho.de](mailto:corona-fragen@os-hho.de)